

Jahresbericht 2024 des Männerchors Thun

Das Jahr 2024 war für den Männerchor Thun ereignis- und erfolgreich.

Mit zahlreichen Veranstaltungen, Projekten und erfreulichen Entwicklungen war es ein Jahr, das sowohl musikalisch als auch organisatorisch in Erinnerung bleiben wird.

Im Folgenden eine Rückschau auf die wichtigsten Ereignisse und Errungenschaften:

Frühjahrskonzert in der Johanneskirche

Eines der bedeutendsten Highlights des Jahres war zweifelsohne das Frühjahrskonzert, das am 23. und 24. März in der Johanneskirche stattfand. Der Chor zeigte sich in Höchstform und präsentierte ein abwechslungsreiches Programm aus traditionellen und modernen Liedern. Die musikalische Begleitung erfolgte durch das renommierte Odeon Quartett, was dem Konzert eine besondere Tiefe verlieh. Zusätzlich sorgten die Solistinnen Selina Maria Batliner und Julia Frischknecht sowie die Pianistin Susanne Hagen für weitere musikalische Höhepunkte.

Ein besonderer Moment war die Zugabe: Der Chor sang "La Montanara" und stellte sich dabei in der Kirche rund um die Zuhörer auf. Diese Darbietung schuf eine einmalige, emotionale Atmosphäre, die viele als echten Gänsehaut-Moment beschrieben. Die Resonanz des Publikums war überwältigend und bestätigte die hohe Qualität der Aufführung. Besonders erfreulich war, dass sich drei neue Sänger nach diesem Konzert entschlossen, dem Männerchor Thun beizutreten.

Dirigentenvertretung und Organisation

Im Frühjahr, nach dem erfolgreichen Konzert, nahm unsere Dirigentin Monika Nagy eine Auszeit, die von Urs Schneider überbrückt wurde. Urs übernahm diese Aufgabe mit grossem Engagement und sorgte für eine reibungslose Fortführung der Proben und Auftritte. Sein Einsatz wurde von allen Mitgliedern sehr geschätzt, und wir danken ihm herzlich für seine Bereitschaft, in dieser wichtigen Phase einzuspringen.

Sommeranlass und Ferienprogramm

Das traditionelle Ferienprogramm war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Unter der Leitung von Dario Colaianni wurde ein Sommeranlass mit Damen organisiert, der im Hotel Seepark stattfand. Im Verlauf der Sommerferien hatte die Sänger Gelegenheit, an einer Golf-, Boccia- und Armbrust-Trophy teilzunehmen, wobei nicht nur sportlicher Ehrgeiz, sondern auch geselliges Beisammensein im Vordergrund stand. Das Sommerprogramm bot eine willkommene Abwechslung und trug zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls innerhalb des Chors bei.

Ein herzlicher Dank gebührt Dario Colaianni, der mit viel Engagement und Kreativität dafür sorgte, dass die Anlässe reibungslos und unterhaltsam verliefen. Solche Aktivitäten sind ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens und tragen dazu bei, die Motivation und den Zusammenhalt der Sänger zu fördern.

Herrenabend

Der traditionelle Herrenabend, der am 7. Dezember stattfand, war ein weiteres Highlight des Jahres. Mit über 320 angemeldeten Gästen war die Veranstaltung hervorragend besucht und wurde ein voller Erfolg. Der Abend bot ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl musikalische als auch unterhaltsame Elemente umfasste.

Ein besonderer Glanzpunkt war der dritte Teil des Abends, bei dem 15 Jungsänger und zwei Tambouren mitwirkten. Ihre Darbietung wurde vom Publikum mit grosser Begeisterung aufgenommen. Spätestens bei der Interpretation der "W. Nuss vo Bümpliz" sang der gesamte Saal mit, was die besondere Atmosphäre dieses Abends unterstrich.

Der Herrenabend zeigte einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Präsenz und den Ruf des Chors in der Öffentlichkeit sind. Gleichzeitig bot der Anlass eine Plattform, um die Vielfalt und die musikalische Bandbreite des Männerchors Thun zu präsentieren.

Verjüngung und Mitgliedergewinnung

Ein zentrales Ziel des Jahres 2024 war die Verjüngung des Chors. Mit der Aufnahme von insgesamt sieben neuen Mitgliedern wurde dieses Ziel nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen. Besonders erfreulich ist, dass die neuen Mitglieder nicht nur musikalisch talentiert sind, sondern auch frischen Wind und neue Ideen in den Chor bringen. Die Verjüngung des Chors ist ein wichtiger Schritt, um die Zukunft des Vereins langfristig zu sichern.

Einführung der SpielerPlus-App

Ein weiterer Meilenstein war die erfolgreiche Einführung der SpielerPlus-App, die seitdem rege genutzt wird. Die App erleichtert die Organisation und Kommunikation innerhalb des Chors erheblich. Termine, Anwesenheitsplanung und wichtige Informationen können nun effizient und zentral verwaltet werden. Die positive Resonanz auf dieses digitale Hilfsmittel zeigt, dass der Chor auch in organisatorischer Hinsicht auf einem modernen und zukunftsorientierten Weg ist.

Revision der Statuten

Ein großes organisatorisches Projekt war die Revision der Statuten, die von Stefan Bütler mit grossem Engagement und viel Detailarbeit durchgeführt wurde. Die Überarbeitung der Statuten ist ein wichtiger Schritt, um den Verein zeitgemäss und zukunftssicher aufzustellen. Ein herzlicher Dank geht an Stefan für seine unermüdliche Arbeit und sein Engagement. Die revidierten Statuten werden an der Hauptversammlung im Januar 2025 zur Abstimmung gestellt.

Fazit und Ausblick

Das Jahr 2024 war ein Jahr der Höhepunkte, der erfolgreichen Projekte und der erfreulichen Entwicklungen. Der Männerchor Thun hat nicht nur musikalisch brilliert, sondern auch organisatorisch wichtige Fortschritte gemacht. Die gelungene Verjüngung des Chors, die positive Resonanz auf die Veranstaltungen und die erfolgreiche Einführung neuer Technologien zeigen, dass der Verein auf einem sehr guten Weg ist.

Wir blicken mit grosser Vorfreude auf das kommende Jahr und die weiteren Herausforderungen und Chancen, die uns erwarten. Ein herzlicher Dank geht an alle Mitglieder, Helfer und Unterstützer, die zu diesem erfolgreichen Jahr beigetragen haben. Ohne ihren Einsatz und ihre Leidenschaft wäre all dies nicht möglich gewesen.

Thun, im Dezember 2024

René Steiner
Präsident, Männerchor Thun